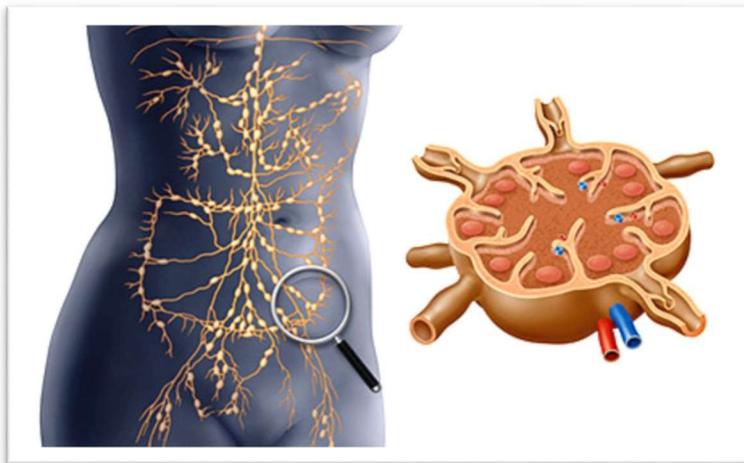


## Das Lymphsystem

mit den Lavylites-Essenzen kommt alles in Fluss! Für dieses Fließen ist besonders unser Lymphsystem zuständig. Ich wollte dringend mehr über dieses offene System in unserem Körper wissen. Auch weil Tibor Jakobovics wohl gesagt hat, dass das Lymphspray sein persönliches Lieblingsspray ist. Mich hat diese Aussage ziemlich neugierig gemacht: Was steckt hinter den kleinen unscheinbaren Lymphknoten und was ist ihre Aufgabe in unserem Körper?

Und dann ist da noch meine eigene Erfahrung mit dem Lymphspray LPH. Vor einigen Monaten begann ich, es anstelle von Deo zu benutzen. Auch weitere Lymphknoten wurden je nach Gefühl und Bedürfnis morgens nach der Dusche abwechselnd besprüht (unter den Ohren am Kiefer, am Schlüsselbein und dem Thymus, am Bauch, in der Leiste und Kniebeuge, am Knöchel, usw.) Erst setzte eine Entgiftung mit reichlich Schweißbildung ein, dann kam mein Leben richtig „in Fluss“. Nicht nur auf körperlicher Ebene, wo jahrelange Knötchen und geschwollene Lymphdrüsen sich zurückbildeten und normalisierten. Sondern auch in anderen Bereichen meines Lebens lösten sich Stagnationen und Blockaden. Alles fließt seitdem – *panta rhei*.



### Das Lymphsystem besteht aus zwei Teilen:

Erstens dem Lymphgefäßsystem aus Lymphgefäßen, der darin fließenden Lymphe (Lymphflüssigkeit) und den dazwischen geschalteten Lymphknoten. Zweitens den lymphatischen Organen. Dazu gehören z. B. der Thymus, das Knochenmark, die Mandeln, die Milz, bestimmte Bereiche der Darmschleimhaut (Peyer Plaques) und der Wurmfortsatz am Ende des Blinddarms.

Das Lymphsystem ist eine Art körpereigene Kläranlage, die das Körperwasser wunderbar sauber und gesund hält – aber nur, wenn alles klappt. Das jedoch ist nicht immer der Fall. Denn das Lymphsystem ist das Aschenputtel im Körper. Von allen Seiten wird es überhäuft mit Abfällen, Giften, Schlacken, Fetten, Bakterien, Parasiten, entarteten Zellen und vielem mehr und muss nun zusehen, wie es all das entgiftet, verarbeitet, umverteilt oder möglichst schnell aus dem Körper ausleitet.

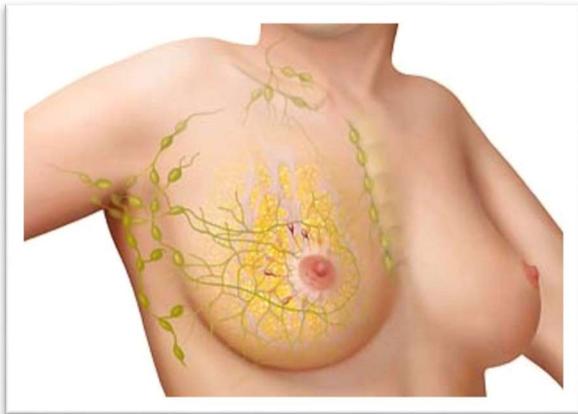
Die Gefäße des Lymphsystems verlaufen parallel zu den Blutgefäßen. Doch gibt es zwei maßgebliche Unterschiede zwischen dem Blutkreislauf und dem Lymphsystem. **Das Lymphsystem ist ein offenes System.** Während der Blutkreislauf ein in sich geschlossenes System darstellt, ein Kreislauf ohne Anfang und ohne Ende, handelt es sich beim Lymphsystem nicht um einen Kreislauf, sondern um ein System mit Anfang und Ende. Es startet mit seinen feinsten Gefäßen, den Lymphkapillaren mitten im Gewebe, um nach einer umfangreichen Reise durch den Körper im venösen Blutkreislauf zu münden. **Das Lymphsystem hat keinen Antrieb.** Der Blutkreislauf wird vom Herz angetrieben. Das Lymphsystem jedoch hat keine Pumpe. Es wird stattdessen von Körper- und Muskelbewegungen sowie den Atembewegungen in Gang gehalten. Aber auch Gemeinsamkeiten gibt es: Wie das Blutgefäßsystem, so besteht auch das Lymphsystem aus Gefäßen, den Lymphgefäßen. Und genau so, wie es große, kleine und ganz winzige

Blutgefäße gibt, so gibt es auch verschieden große Lymphgefäße. Das Lymphsystem aber ist gemeinsam mit dem Darm der wichtigste Teil unseres Immunsystems.

### **Das Lymphsystem reinigt und entgiftet das Körperwasser**

Die Lymphkapillaren befinden sich netzartig mitten im Gewebe. Während nun die Blutkapillaren die feinen Stoffwechselabfälle aufsammeln, die von den Zellen in die Zwischenzellflüssigkeit abgegeben werden, sind die Lymphkapillaren für den groben Abfall zuständig. Sie schnappen sich Bakterien, Bakteriengifte, Schwermetalle, Chemikalien, Viren, Pilze, entartete Zellen, Zellenbruchstücke, funktions- untüchtige Zellen etc. und transportieren sie – schwimmend in der Lymphflüssigkeit (Lymphe) – bis zum Venenwinkel (am Schlüsselbein) und übergeben dort die jetzt gereinigte Lymphe in den venösen Teil des Blutsystems.

Natürlich reinigt sich die gift- und müllbeladene Lymphe nicht von Geisterhand. Die Reinigung findet in den Lymphknoten statt. Dabei handelt es sich um Filterstationen, die in regelmäßigen Abständen gruppenweise entlang der Lymphgefäße postiert sind. Bekannte Orte für Lymphknotenansammlungen sind die Leiste, der Hals und die Achselhöhlen. Aber auch im Bauchraum finden sich sehr viele Lymphknoten. Dort wird jedoch nicht nur gefiltert, sondern auch regelrecht entgiftet und vernichtet. Denn die Lymphknoten sind voller Fresszellen und stellen zusätzlich eine Art Ausbildungslager für bestimmte Abwehrzellen (Lymphozyten) dar.



Bei einem defekten Lymphsystem lässt die Leistungsfähigkeit der Lymphknoten bzw. der darin befindlichen Abwehr- und Fresszellen nach. Auch fließt die Lymphe nur noch sehr langsam. Man spricht von einem Lymphstau. Die Folgen eines Lymphstaus und eines defekten Lymphsystems können sehr mannigfaltig sein: Ist der Lymphfluss verlangsamt, kann es zu Schwellungen (Ödemen) kommen, meist an den Füßen und Händen, aber auch im Gesicht. Natürlich kann ein Lymphstau genauso ein Symptom für andere Probleme sein (z. B. für Nierenerkrankungen, Herzinsuffizienz, Hormonstörungen u. a.), die wir bereits hier

besprochen haben: Wassereinlagerungen. Oft jedoch liegt die Ursache eines Lymphstaus und eines überlasteten Lymphsystems in der aktuellen Ernährungs- und Lebensweise und kann daher mit einer Lymphreinigung behoben werden!

Cellulite beginnt, wenn sich viele Fettzellen in einem bestimmten Gebiet versammeln, z. B. den Pobacken, den Oberschenkeln oder den Oberarmen. Zur typischen Dellenbildung kommt es, wenn die Bindegewebsfasern die Haut nach unten ziehen, während die Fettzellenansammlungen die Haut – wo keine Fasern sind – nach oben drücken. Es entstehen kleine Täschchen voller Fett. Hier können sich besonders gut Giftstoffe, aber auch überschüssige Lymphe einlagern. Führt man nun eine Lymphreinigung durch und fördert den Lymphfluss auch in den von Cellulite befallenen Regionen, reduziert man hier sowohl die Giftbelastung als auch die Lymphanhäufung, was zu einer Besserung der Cellulite führt. (Hier wirken übrigens regelmäßige Massagen mit der Solvyl Bodylotion auch kleine Wunder...)

### **Schleichende Vergiftung und chronische Krankheiten**

Bei einem überlasteten oder nur teilweise funktionierenden Lymphsystem gelangt jetzt die teilweise ungereinigte Lymphe ins Blut und vergiftet schleichend den gesamten Körper. Je nachdem, wo jetzt die Schwachstelle des einzelnen Menschen ist, bricht eine Krankheit aus. Erst sind es vielleicht "nur" chronische Kopfschmerzen, unerklärliche Müdigkeit, Leistungsabfall und Konzentrationsstörungen.

Langfristig entstehen chronische Beschwerden aller Art. Nahrungsmittelunverträglichkeiten und Allergien können sich entwickeln oder verstärken. Auch steigt bei einem überlasteten Lymphsystem die Gefahr für Gelenkschmerzen, Menstruationskrämpfe, Brustspannen, Verdauungsbeschwerden, Stimmungsschwankungen, Depressionen, Akne, Hautausschläge und vieles mehr. Kann das Lymphsystem Krankheitserreger nicht mehr umfassend abtöten, kommt es verstärkt zu Infekten. Dazu gehören bakterielle Infektionen, aber auch Pilz- und Virusinfektionen. Und wenn sich entartete Zellen ungestört verbreiten können, entstehen auch viel leichter Krebsgeschwüre und Metastasen. Das Lymphsystem und die Lymphe sollten daher sehr sorgfältig gepflegt und in regelmäßigen Abständen gewartet, sprich gereinigt werden.

### **Die Lymphe reinigen**

Eine Lymphreinigung, bei der man nicht nur die Lymphe sondern das gesamte Lymphsystem reinigt, hat zwei Hauptziele: Der Lymphfluss wird angeregt und aktiviert, damit die Lymphe rasch durch den Körper fließen und somit auch Schlacken, Gifte, Krankheitserreger und entartete Zellen schnell ausgeleitet werden können. Und der Körper wird insgesamt entlastet, damit sich das Lymphsystem voll der Regeneration und Reinigung von Altlasten widmen kann.

### **Den Lymphfluss aktivieren können wir durch:**

- ausreichend Bewegung an der frischen Luft,
- reichliches Trinken von gutem Wasser,
- einer gesunden vollwertigen Ernährung mit lebendiger Nahrung, vorzugsweise basenüberschüssige pflanzliche Kost.
- Bei bereits vorhandenem Lymphstau sollte man unbedingt enge Kleidung vermeiden. Sie behindert den Lymphfluss, fördert weitere Stauungen und engt die Lymphknoten ein, sodass diese nicht ordnungsgemäß arbeiten können.
- Je sauberer und gesünder der Darm, die Leber und die Nieren, umso besser geht es dem Lymphsystem. Denn je belasteter und je kranker der Darm, die Leber und die Nieren sind, umso mehr wird auch das Lymphsystem belastet.
- Auch eine seelische Last kann den Lymphfluss einschränken oder verhindern dass sich die Lymphe reinigen lässt. Oft stecken wir in einem bestimmten negativen Muster fest und scheinen unfähig, es zu verlassen und uns zu ändern. Diese Unfähigkeit, sich aus einer Blockade zu befreien, kann sich auf Körperebene in Form eines Lymphstaus (Lymphblockade) manifestieren. Würden wir das Leben und die Dinge nicht so krampfhaft festhalten, sondern alles frei fließen lassen, würde die Anspannung auch unseren Körper viel eher verlassen können.

Bei all dem sind uns unsere wunderbaren Lavylites-Essenzen über die Maßen hilfreich. Eine Basis-Behandlung mit **Auricum** oder **Auricum Sensitiv** und dem unglaublichen **3.i** legt den Grundstein. Je nach Bedürfnis oder Beschwerde nehmen wir das **Lymphspray LPH** und/oder **die Solvyl-Reihe** dazu. Die Produkte der Körperpflege (**Zahnspray, Bodylotion, Shampoo, Reinigung und die Exyol-Kosmetik**) runden alles ab. Und wer seinen Verdauungstrakt reinigen und stärken will, hat mit dem **Haevyl-Saft** ein phänomenales Produkt an der Hand.

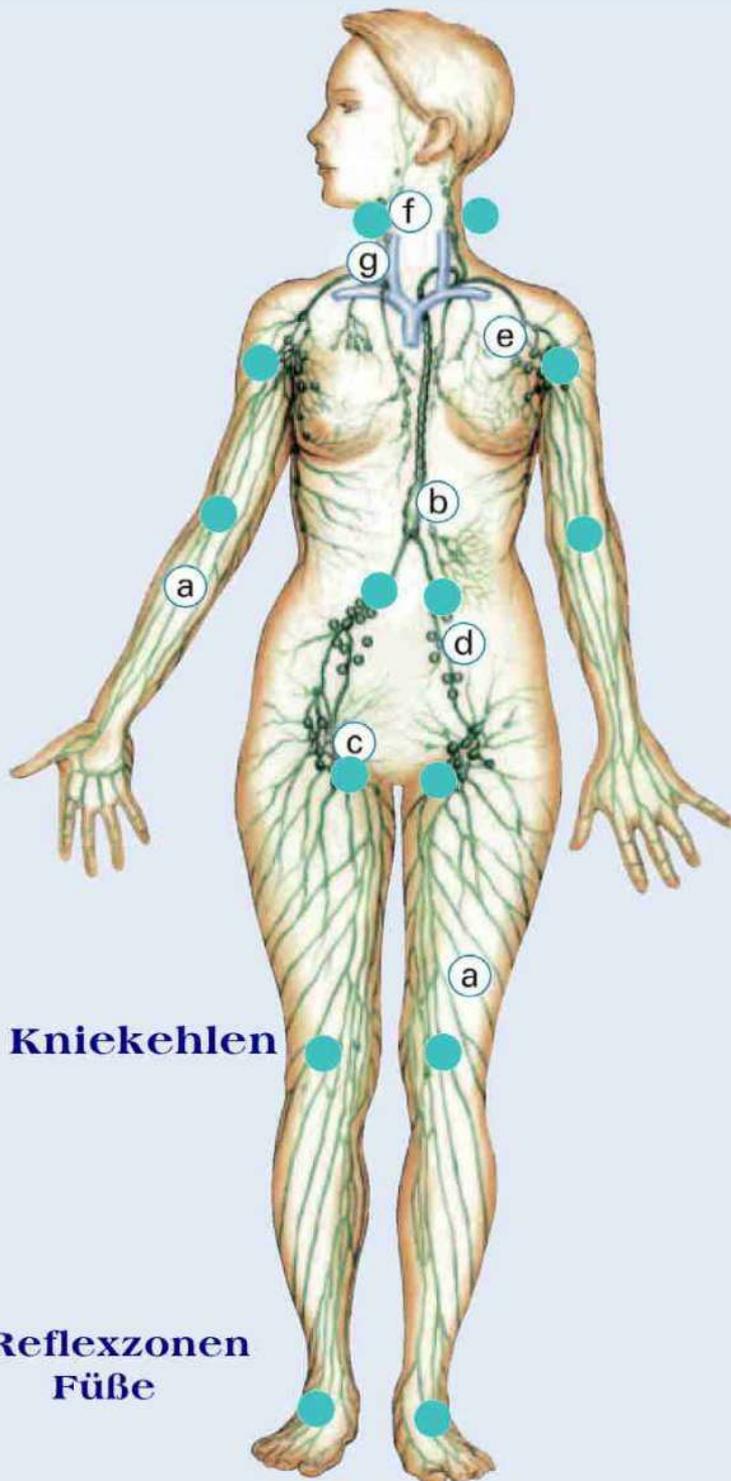
Ich bin wirklich glücklich, dass mir Lavylites begegnet ist und ich zugegriffen habe!

Mit herzlichen Grüßen

Ihre und Eure Kerstin Carbow

P.S. dass Lymphspray LPH darf lt. unserer upline, bei Tumoren eingesetzt werden. Tibor hat seine Aussagen revidiert und erklärt, dass **ALLES in JEDEM** Fall anwendbar ist!

## Sprühpunkte LPH



**Kniekehlen**

**Reflexzonen  
Füße**

### Das Lymphgefäßsystem

- a) Lymphgefäße
- b) Lympfsammelgefäß
- c) Lymphknoten-  
gruppe Leisten
- d) Lymphknoten-  
gruppe Bauch-  
raum
- e) Lymphknoten-  
gruppe Achsel-  
höhlen
- f) Lymphknoten-  
gruppe Hals-/  
Rachenbereich
- g) Venenwinkel

